

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	27.09.2012

Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG

Leipzig

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		48.643,00		73.311,00
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	1.336.326,00		1.458.357,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	911.112,00	2.247.438,00	1.087.953,00	2.546.310,00
		2.296.001,00		2.619.621,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	36.673,75		36.673,75	
2. Waren	3.408,55	40.082,30	38.448,04	75.621,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus dem Spielgeschäft	38.195,92		902.508,75	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	36.222,78	74.418,70	322.725,60	1.225.234,35
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19.249.659,92		17.827.751,93
		19.364.160,91		19.128.608,07
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		12.700,15		12.534,76
		21.672.942,07		21.760.763,83

PASSIVA

	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Kapitalanteil des Kommanditisten		3.579.043,17		3.579.043,17
II. Rücklage		15.500.000,00		15.500.000,00
III. Bilanzgewinn				
1. Gewinnvortrag	474.871,22		480.375,23	
2. Jahresüberschuss	1.380.232,54	1.855.103,76	994.495,99	1.474.871,22
		20.934.146,93		20.553.914,39
B. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen		267.875,80		237.572,96
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.391,51		165.522,79	
2. Verbindlichkeiten aus dem Spielgeschäft	119.301,36		621.748,66	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	130.194,70		133.717,48	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	184.031,77		48.287,55	
- davon aus Steuern: EUR 148.867,37 (Vorjahr: EUR 17.840,73)		470.919,34		969.276,48
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 842,29 (Vorjahr: EUR 877,80)				
		21.672.942,07		21.760.763,83

Anhang

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sächsischen Spielbanken-GmbH a Co. KG umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011. Er wurde nach den gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft auf. Nach den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Den Besonderheiten des Spielgeschäftes wurde bei der Bezeichnung einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 6 HGB Rechnung getragen.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter der Voraussetzung der Unternehmensfortführung angewandt.

1. Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit ihren Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige monatsbezogene lineare Abschreibungen, angesetzt. Der Abschreibungszeitraum beträgt drei bis sieben Jahre, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach den steuerlichen Abschreibungsregeln bzw. der betriebsbedingten Nutzungsdauer, angesetzt.

Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde ab dem Geschäftsjahr 2008 vereinfachend gem. § 6 Absatz 2a EStG ein Sammelposten gebildet und linear mit 20 % pro Kalenderjahr aufwandswirksam aufgelöst.

2. Umlaufvermögen

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen aus dem Spielgeschäft und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen wurden erkennbare Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen ausreichend berücksichtigt.

Liquide Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert angesetzt.

3. Eigenkapital

Die im Handelsregister eingetragene Haftsumme beläuft sich auf DM 5.000.000,00 (€ 2.556.459,41).

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden auf der Grundlage des § 253 HGB ermittelt. Anzusetzen ist hierbei der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendige Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 HGB.

Alle Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis-, Gehalts- und Kostenänderungen eingerechnet und mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die einzelnen Anlagepositionen sind im Anlagenspiegel in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus dem Spielgeschäft betreffen ausschließlich Vermögensgegenstände und enthalten im Berichtsjahr im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt für die Standorte Leipzig, Dresden und Chemnitz in Höhe von insgesamt T€ 38.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipative Posten aus Zinsabgrenzungen aus Festgeldanlagen in Höhe von T€ 7 (Vorjahr T€ 37) enthalten.

3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Eigenkapital

Der Kapitalanteil des Kommanditisten wurde in voller Höhe ausgewiesen (€ 3.579.043,17). Das eingetragene Haftkapital der Kommanditisten beträgt T€ 2.556.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 19. Juli 2011 wurden T€ 1.000 an den Gesellschafter (Kommanditist) ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von T€ 475 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Entwicklung des Gewinnvortrages stellt sich wie folgt dar:

	€
Stand zum 1. Januar 2011	1.474.871,22
Ausschüttung an den Gesellschafter	-1.000.000,00
Stand zum 31. Dezember 2011	474.871,22

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vorwiegend Verpflichtungen aus Sozialplan/Abfindungen von T€ 65 (Vorjahr T€ 0), aus ausstehenden Rechnungen von T€ 42 (Vorjahr T€ 105), aus Rückbauverpflichtungen aus Mietverträgen von T€ 58 (Vorjahr T€ 53), aus Personalkosten von T€ 60 (Vorjahr T€ 41) sowie Ansprüche ehemaliger Mitarbeiter von T€ 19 (Vorjahr T€ 0).

Die Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen in Höhe von T€ 58 (Vorjahr T€ 53) wurden unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen und Abzinsungen angesammelt. Die erwarteten Kostensteigerungen von 2 % p. a. wurden für alle zukünftigen Jahre geschätzt.

Die Jubiläumsrückstellungen in Höhe von T€ 26 (Vorjahr T€ 26) wurden auf der Basis der vertraglich zugesagten - noch erreichbaren - Jubiläumsgelder je Arbeitnehmer aufgezinst auf den Bilanzstichtag angesetzt.

Die Abzinsung erfolgte mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB. Es wurde davon ausgegangen, dass künftig keine Fluktuation stattfindet.

Der benutzte durchschnittliche Zinssatz zum 1. Januar 2011 wurde von der Bundesbank im Januar 2011 veröffentlicht. Für die Abzinsungen zum 31. Dezember 2011 wurden die im Januar 2012 veröffentlichten Zinssätze herangezogen.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus dem Spielgeschäft in Höhe von T€ 119 (Vorjahr T€ 622) betreffen im Wesentlichen die zum Bilanzstichtag bestehenden Jackpotbestände der einzelnen Spielbanken in Höhe von T€ 95 (Vorjahr T€ 610).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten mit T€ 130 (Vorjahr T€ 130) Verbindlichkeiten aus der Festgeldanlage.

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bruttospielerträge

Von den bereinigten Bruttospielerträgen entfallen auf das Casino Petersbogen in Leipzig T€ 2.863 (Vorjahr T€ 2.419), auf das Casino Prager Strasse in Dresden T€ 2.596 (Vorjahr T€ 2.478) und auf das Casino Atlantis in Chemnitz T€ 2.302 (Vorjahr T€ 1.903).

Der Spielbetrieb im Casino Demianiplatz in Görlitz wurde am 28. Februar 2010 um 24 Uhr und im Casino Altmarkt in Plauen am 1. März 2010 um 1 Uhr eingestellt. Im Jahr 2010 wurden in Görlitz ein bereinigter Bruttospielertrag in Höhe von T€ 189 und in Plauen in Höhe von T€ 181 erwirtschaftet.

2. Zuwendungen

Die Zuwendungen in Höhe von T€ 144 (Vorjahr T€ 136) werden freiwillig von den Spielbankgästen in so genannte Troncs gezahlt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden im Wesentlichen Erträge aus Vorsteuerberichtigung nach 15a UStG in Höhe von T€ 24 (Vorjahr T€ 95) und e-Cash-Gebühren in Höhe von T€ 27 (Vorjahr T€ 26) ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 24 (Vorjahr T€ 5) enthalten.

4. Abschreibungen

Die linearen Abschreibungen des Geschäftsjahres 2011 betragen T€ 567. In den Abschreibungen des Vorjahres in Höhe von T€ 784 sind T€ 97 an außerplanmäßigem Aufwand für Abnutzung wegen dauernder Wertminderung enthalten.

5. Aufwendungen aus dem Spielgeschäft

Ausgewiesen wird die gesetzliche Spielbankabgabe an den Freistaat Sachsen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten mit T€ 8 (Vorjahr T€ 15) periodenfremde Aufwendungen.

7. Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis von T€ 39 (Vorjahr T€ 223) enthält außerordentliche Erträge von T€ 48 (Vorjahr T€ 244) sowie außerordentliche Aufwendungen von T€ 9 (Vorjahr T€ 21).

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Anlagenverkäufen im Zusammenhang mit der Schließung der Standorte Görlitz und Plauen.

Die außerordentlichen Aufwendungen enthalten ausschließlich die entstandenen Kosten aus der Schließung der Standorte Görlitz und Plauen.

8. Abschlussprüferhonorare

Im Geschäftsjahr 2011 wurden folgende Honorare von unserem Abschlussprüfer abgerechnet:

- Abschlussprüfungsleistungen
- Steuerberatungsleistungen

T€ 11

T€ 2

III. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beruhen auf Mietverträgen inkl. Nebenkosten in Höhe von T€ 2.394 (Vorjahr T€ 2.354) und sonstigen Verträgen (einschl. Bestellobligo) in Höhe von T€ 487 (Vorjahr T€ 734).

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich

- für das Folgejahr auf T€ 1.097
- für die folgenden 1 bis 5 Geschäftsjahre auf T€ 1.784
- für spätere Geschäftsjahre bestehen keine finanziellen Verpflichtungen

Die Bewertung unbefristeter finanzieller Verpflichtungen erfolgt für die Laufzeit bis zur frühestmöglichen Kündigung.

2. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Durchschnitt des Geschäftsjahres 29 (Vorjahr 33) Mitarbeiter.

3. Kommanditist

Kommanditist der Sächsischen Spielbanken-GmbH a Co. KG, Leipzig, ist der Freistaat Sachsen, der über die gesellschaftsvertragliche Regelung mit 100 % am Vermögen und Ergebnis der Gesellschaft beteiligt ist.

4. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Sächsische Spielbankenbeteiligungs GmbH, Leipzig, diese vertreten durch Herrn Wolfgang Bildstein, bis zum 30. Juni 2011 und durch Herrn Siegfried Schenek ab dem 1. Juli 2011, ausgeübt.

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge erfolgt in Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB nicht. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt DM 50.000,00 (€ 25.564,59).

5. Aufsichtsrat

Vorsitzender

Herr Staatssekretär Dr. Wolfgang Voß, bis zum 17. Dezember 2010,
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen in Dresden.

Herr Staatssekretär Hansjörg König, seit 12. Januar 2011 und bis zum 15. August 2011,
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen in Dresden.

Herr Johann Gierl, seit 16. August 2011,
Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen in Dresden.

Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Herr Dr. Fritz Jaeckel, seit 10. Juni 2010,
Abteilungsleiter in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden.

Weitere Mitglieder

Herr Joachim Hoof,
Vorstandsvorsitzender der Ostsächsischen Sparkassen Dresden.

Herr Johann Giert, bis zum 15. August 2011,
Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen in Dresden.

Herr Jürgen Stenwedel, seit 16. August 2011,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Hamburg.

Im Geschäftsjahr 2011 belief sich die Vergütung des Aufsichtsrates auf T€ 0,3.

6. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von € 1.855.103,76 auf neue Rechnung vorzutragen.

Leipzig, 23. März 2012

Sächsische Spielbanken-GmbH a Co. KG

**Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH, Leipzig
vertreten durch den Geschäftsführer**

Siegfried Schenek

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand
	1.1.2011 EUR			31.12.2011 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	372.749,71	12.722,57	72.713,92	312.758,36
2. Geschäftswert	968.655,76	0,00	0,00	968.655,76
	1.341.405,47	12.722,57	72.713,92	1.281.414,12
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	2.136.565,54	0,00	0,00	2.136.565,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.527.702,16	239.954,47	735.072,50	8.032.584,13
	10.664.267,70	239.954,47	735.072,50	10.169.149,67
	12.005.673,17	252.677,04	807.786,42	11.450.563,79
Abschreibungen				
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand
	1.1.2011 EUR			31.12.2011 EUR
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	299.438,71	37.390,57	72.713,92	264.115,36
2. Geschäftswert	968.655,76	0,00	0,00	968.655,76
	1.268.094,47	37.390,57	72.713,92	1.232.771,12
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	678.208,54	122.031,00	0,03	800.239,54
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.439.749,16	407.226,31	725.503,34	7.121.472,13
	8.117.957,70	529.257,31	725.503,34	7.921.711,67
	9.386.052,17	566.647,88	798.217,26	9.154.482,79
Buchwerte				
	Stand		Stand	
	31.12.2011		31.12.2010	
	EUR		EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			48.643,00	73.311,00
2. Geschäftswert			0,00	0,00
			48.643,00	73.311,06
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken			1.336.326,00	1.458.357,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			911.112,03	1.087.953,00
			2.247.438,00	2.546.310,00
			2.296.081,00	2.619.621,00
